

Bericht des Vorstandes

der

Israelitischen Sterbekasse

für das Jahr 1899.

Die Israelitische Sterbe-Kasse (gegründet 1885) hatte am 1. Januar 1899 einen Mitgliederbestand von 253 männl. 68 weibl. zuf. 321 ordentlichen Mitgliedern

	26	7	33		
Es fanden Aufnahmen im Jahre 1899 statt „					
	279	75	zuf. 354		
gestorben sind	8	3	} 14	„	„
ausgetreten	2	1	} „	„	„
verbleiben	269	71	zuf. 340		

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder ist sonach um 19 angewachsen, während diejenige der außerordentlichen Mitglieder nahezu unverändert blieb.

Es gelangten im Jahre 1899 für 11 Sterbefälle Mk. 5500.— zur Auszahlung; (ein Sterbefall war noch aus dem vorherigen Berichtsjahre zu erledigen) seit Bestehen der Kasse wurden bis jetzt:

3 Sterbegelder à Mk. 200.— = Mk.		600.—
21	" " "	300.— = " 6300.—
39	" " "	400.— = " 15600.—
17	" " "	500.— = " 8500.—
		insgesamt Mk. 31000.—

ausgezahlt und beträgt nunmehr der Vermögensstand ca. Mk. 18200.—; der kleine Rückgang gegen die vorjährige Bilanz erklärt sich aus der nicht unwesentlichen Zunahme der Sterbefälle, — die wir, um unsere Mitglieder nicht zu stark in Anspruch zu nehmen, theilweise auf die Kasse übernahmen, sodas wir bei elf uns betroffenen Sterbefällen nur 8 außerordentliche Beiträge zur Erhebung brachten.

Seit 1. Januar haben wieder mehrere Neu-Aufnahmen stattgefunden, während einige Anmeldungen noch zu erledigen sind.

Bezugnehmend auf vorstehend erwähnte kleine Abnahme unserer Activa, müssen wir unser Bedauern ausdrücken, das seitens unserer Mitglieder so wenig zur Gewinnung neuer Mitglieder geschieht; es liegt doch im Interesse jedes Einzelnen unserer Kasse neue Interessenten zuzuführen, was um so leichter zu erreichen sein dürfte, als doch die Leistungen unseres Vereins in gar vielen Fällen sehr wohlthätig empfunden werden. Wir richten daher wiederholt die höf. Bitte an unsere verehrl. Mitglieder auch in eben erwähnter Weise ihr Interesse für unsere Kasse zu bethätigen. Auch für das Jahr 1900 haben wir vorbehaltlich der Genehmigung durch die General-Versammlung das Sterbegeld auf Mk. 500.— festgesetzt.

In der XVI. General-Versammlung, die statutengemäß am 20. März 1899 stattfand, wurde Herr Abr. Adler, dessen Amtsdauer abgelaufen war, wieder gewählt. An Stelle des Herrn R. Stern-Simon, dessen Amtsdauer gleichfalls abgelaufen war und der eine Wiederwahl ablehnte, wurde Herr Max G. Adler auf die Dauer von 3 Jahren und endlich an Stelle des leider verstorbenen Herrn Alb. Woog, Herr Jacob Ettlinger auf die Dauer von zwei Jahren neu gewählt.

Mit Ende des Jahres 1899 ist die Amtsdauer des Vorsitzenden Herrn B. Sonnenberger und die der Herren D. Kaiser und D. Worms zu Ende und es hat somit für genannte 3 Herren eine Neuwahl resp. Wiederwahl stattzufinden.

Auch in diesem Jahre hat Herr Dr. med. E. Rosenbaum die Aufnahmeuntersuchungen in uneigennütziger Weise wie bisher vorgenommen, wofür wir ihm an dieser Stelle herzlich danken.

Für die uns im verfloffenen Jahre laut umstehender Aufstellung zugesprochenen Spenden sagen wir den verehrl. Gebern unsern wärmsten Dank und hoffen, das die Mitglieder und Gönner unserer Kasse auch in Zukunft die Zwecke derselben durch freundliche Zuweisungen fördern und in ihren Kreisen für das Interesse derselben wirken werden.

Frankfurt a. M., 31. Decbr. 1899.

Der Vorstand der Israelitischen Sterbekasse:

Benj. Sonnenberger, Vorsitzender,
Abraham Adler, stellvert. Vorsitzender,
Max G. Adler,
Jacob Ettlinger,
Dav. Kaiser,
Jos. Schwabacher,
D. A. Worms.

Cassa-Conto.			
Vorrath 1. Januar 1899	Mt. 858.80	Nicht eingelöst. Eintr.-Geld und Beiträge	Mt. 27.—
erhoben bei Frankfurter Bank	" 400.—	Annoncen u. Eintr.-Geld für Freiaufnahme	" 66.80
Sparkasse	" 1000.—	Vereinsdiener	" 340.—
Gingegangene Geschenke laut Aufstellung	" 870.—	12 Sterbegelder	" 6000.—
Eintrittsgelder	" 395.—	Annoncen, Druck und Porti	" 144.28
Mitglieder-Beiträge	" 3980.—	Vorrath am 31. Dezember 1899	" 985.72
Zinsen aus Mt. 2000.— 3% Heffen	" 60.—		
	<u>Mt. 7563.80</u>		<u>Mt. 7563.80</u>

Sparkassen-Conto.			
Guthaben am 31. Dezember 1898	Mt. 4112.65	Baar erhoben	Mt. 1000.—
Zinsen für 1899	" 100.26	Guthaben am 31. Dezember 1899	" 3212.91
	<u>Mt. 4212.91</u>		<u>Mt. 4212.91</u>

Frankfurter Bank-Conto.			
Guthaben am 31. Dezember 1898	Mt. 138.77	Depot-Gebühr und Porto	Mt. 12.50
Zinsen aus Effecten und Conto-Corrent	" 378.04	Baar erhoben	" 400.—
	<u>Mt. 516.81</u>	Guthaben am 31. Dezember 1899	" 104.31
			<u>Mt. 516.81</u>

Effecten-Conto.			
Bestand am 31. Dezember 1898	Mt. 13852.38	Bilanz Conto	Mt. 13852.38
Mt. 14000.— 3% Heffen			
(1 Meiningen Thlr. 100.— Loos)			
	<u>Mt. 13852.38</u>		<u>Mt. 1352.38</u>

Eingang	Dispositions-Fonds-Conto.	Ausgang	
Vortrag aus 1898	M. 1902.23	Nicht eingeg. Mitglieds-Beiträge	M. 27.—
Noch zu zahlendes Sterbegeld (Jos. Stern)	" 500.—	Ausbezahlte 12 Sterbefälle	" 6000.—
Beiträge der außerordentlichen Mitglieder	" 573.—	Drucksachen, Porti zc.	" 144.28
" " ordentlichen Mitglieder	" 698.—	Gehalt des Vereinsdieners	" 340.—
Bei Sterbefällen erhobene außerordentl. Beiträge	" 2709.—	Zins-Uebertrag der Stiftungs-Conti	" 48.—
Geschenke lt. Aufstellung	" 870.—	Zuführung an den Capital-Fonds	" 500.—
Zinsen abzügl. Spesen u. Depot-Gebühr	" 526.40	Activum des Dispos.-Fonds am 31./12. 1899	" 719.35
	<u>Mt. 7778.63</u>		<u>Mt. 7778.63</u>

Kapital-Fonds-Conto.			
Vortrag aus 1898	M. 14801.25	Activum des Kapital-Fonds am 31./12. 99	M. 15661.25
Eintrittsgelder von 12 Mitgliedern	" 360.—		
Zuwachs aus dem Disposit.-Fonds	" 500.—		
	<u>Mt. 15661.25</u>		<u>Mt. 15661.25</u>

Stiftungs-Conto für Freiaufnahmen.			
Arnold Merzbach-Stiftung	M. 400.—	Per auf Freiaufnahme-Conto übertragene	
Emanuel Merzbach-Stiftung	" 400.—	Zinsen	M. 48.—
Bernhard Levy-Stiftung	" 400.—		
D. H. Ganz-Stiftung	" 400.—		
3% Zinsen hieraus	" 48.—	" Bilanz-Conto Stiftungs-Capit. 31./12. 99	" 1600.—
	<u>Mt. 1648.—</u>		<u>Mt. 1648.—</u>

Freiaufnahme-Conto.

Vortrag aus 1898	M. 158.52	Gezahlte Eintrittsgelder aus 1899	M. 30.—
Zins-Übertrag aus Stiftungs-Conto	" 48.—	Annonce	" 1.80
	M. 206.52	Per Bilanz-Conto	" 174.72
			M. 206.52

Bilanz-Conto.

Vorhanden: Cassa M. 985.72 Sparkassa-Guthaben " 3212.91 Bankguthaben " 104.31 Effecten " 13852.38 <hr style="width: 100%;"/> M. 18155.32.—	Schuldig an:	Disp.-Fonds-Conto M. 719.35 Kapitalfonds-Conto " 15661.25 Stiftungs-Conto " 1600.— Freiaufnahme-Conto " 174.72 <hr style="width: 100%;"/> M. 18155.32.—
--	--------------	---

Eingegangene Geschenke im Jahre 1899.

Januar 12.	Von den Hinterbliebenen des sel. Herrn Aron Herz	M. 500.—
April 19.	" Frau Dr. Voewenthal	" 50.—
Mai 12.	" den Erben des sel. Herrn Anton L. A. Hahn	" 200.—
Juli 30.	" Frau Justine Rothschild zum Andenken an den sel. Herrn Albert Boog	" 20.—
August 7.	Am Todestage des sel. Herrn Moses Schiff	
	Von P. S.	" 20.—
	" J. S. S.	" 20.—
	" L. S.	" 10.—
Dezembr. 19.	Am Todestage der sel. Frau Clara Schiff	
	Von P. S.	" 20.—
	" J. S. S.	" 20.—
	" L. S.	" 10.—
		M. 870.—

Die Unterzeichneten haben die Bücher, Belege, den Baarbestand, das Sparcassenbuch und die Belege der Frankfurter Bank eingesehen, geprüft und richtig befunden, was dieselben in ihrer Eigenschaft als Revisoren pro 1899 der Israelitischen Sterbekasse hiermit bekunden. Frankfurt a. M., 25. Februar 1900.

gez.: Leonhard Nachmann. Hermann Friesländer.

Der Vorstand der Israelitischen Sterbekasse

Carl Baumhauer, Präsident,
 Abraham Adler, Hermann Baumbach,
 Max S. Jaffe,
 Jacob Willinger,
 Ben. Heller,
 Jos. Schreiber,
 S. S. Stern.

Einnahmen		Ausgaben	
1888	1889	1888	1889
174.73	174.73	174.73	174.73
1888	1889	1888	1889
174.73	174.73	174.73	174.73

Einnahmen im Jahr 1889

1889	1889	1889	1889
1889	1889	1889	1889
1889	1889	1889	1889

Zuwendungen für die Sterbekasse nehmen gern entgegen:

- Benj. Sonnenberger, Ostendstraße 24,
- Abraham Adler, Rückertstraße 16,
- Max G. Adler, Schützenstraße 7,
- Jacob Etklinger, Uhländstraße 50,
- David Kaiser, Fahrgasse 93,
- Jos. Schwabacher, Rückertstraße 19.
- D. A. Dorms, Allerheiligenstraße 75.

